

	L	ss	d
"Jtem" Schuhnägel		2	12
Wochengelder und Extras	1974	1	6
"Summa [der Ausgaben]"	2106	3	
"Einhm"			
von Major [Jean] Evarr [=Evard] an Bargeld empfangen:			
den 1. Oktober	347	12	6
den 6.	350	2	6
den 11.	347	12	6
den 16.	350	2	6
den 21.	347	12	6
den 26.	350	2	6
	2093	5	
6169 Rationen Brot empfangen			
5906 Rationen verbraucht			
263 Rationen zu 1 ss 6 d gutgeschrieben	19	14	6
"[Total der] Einhm"	2112	19	6
Einnahmenüberschuss im Oktober	6	16	6

[gez. Franz Leonz] Meyenberg

- 1) Das Namenmaterial des vorliegenden Rodels wurde mit dem vom September 1713 - s. Zurlaubiana AH 124/111 - verglichen und gegebenenfalls ergänzt und orthographisch angeglichen. Der Monatsrodel vom November 1713 konnte bislang nicht beigebracht werden.
- 2)
- 3) Unklar, ob durchgestrichen
- 4)

 AH 129, 97-106 - Blatt 105^v und 106 leer

1637 [Juni 28. bis Juli 10.]

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE JAHRRECHNUNG [VOM 28. JUNI BIS 18. JULI] 1637 IN BADEN¹

EA V 2, 1041 (Nr. 823)

 "Erste session[:]"

[1.] 13. ohrt: Basel [vertreten durch Leonhard **Wenz** und Bernhard **Brand**] berichtet was sy mit [dem in franz. Diensten stehenden

Oberst Bernhard] Schavalizgi [=Schiavalischi von Muggenthal] ...
 under [General] Herzog Bernh[ard] Von ... [Sachsen-Weimar], Evan-
 gelischen Pundts [=protestantische Union]² generalissimi³ ... uff
 syn, und Andern 3 Obersten [welche in der Nähe der Basler Grenze
 angekommen waren] ansuoehen, underredt.⁴ umbs geldt Jren Marqui-
 tenten Brott etwan Zuo .5. od: 6 wägen, erlaubt.
 Jtem begärt man Sölle ein thrüw uffsächen haben. ... Wardt erkhent
 sölle bim jüngsten Abscheidt [der Tagsatzung der XIII Orte vom 7.
 bis 11. Mai 1637 in Baden]⁵ Verpliben, da man sich dess bysprungs
 erclärt

Jtem der furkhauff und abfuohr der früchten [aus den eidg. Orten
 soll] wider abgeschaffet werden:

Jnterim ein gsandtschafft Von Basel⁶ Jn namen Aller 13 ohrten [an
 den Herzog von Sachsen-Weimar]. mit Credentzschryben: abgahn Las-
 sen, dass Kriegs volkh abzuoschaffen Von den [eidg.] grentzen

...

Sonsten Basel anzeigt Wellendt Nüt ohn Rath der ohrten: thun.

[2.] Zürich [vertreten durch Salomon **Hirzel** und Hans Rudolf **Rahn**]

Undt Basel clagendt ab der inquisition Zuo Meylandt und hinderung
 [des] fryen handels⁷ mit antreüwung gagen Rechtens, Undt Pit, die
 Lob. [mit Mailand/Spanien verbündeten VII] Cath. ohrt [- IX ausg.
 GL, SO -] wellendt durch Jr schryben gägen herzogen [d.h. den Gu-
 bernator von Mailand/Spanien, Diego Mexia Felipez de Guzman, Mar-
 qués de **Leganès**]⁸ die Verbesserung procurieren ... daruff solches
 U.E. [Schultheiss und Rat] Von Lucern [als Vorort der kath. Orte -
 an der Jahrrechnung vertreten durch Ludwig **Schumacher** und Johann
 Jakob von **Sonnenberg**] mit [dem Ambassador von Mailand/Spanien] H.
 Carlo [Emanuele] **Casat[i]** Zuo Reden ... oder wyters Zuoschryben
 Uebergeben worden.

[3.] Wegen der ingeschlichnen imperativischen undt Anderen Ungewohn-
 ten Worthen betitlung, und Namens Commissarij Jüngsten uff [Peter]
 Fryh[errn] Von Schwartzenberg [=Schwarzenberg, dem Gesandten des
 Röm. Reichs] gerichtet⁹ ... Jst [von den XIII Orten] erkhendt Jr
 Keyss: Mt [**Ferdinand III.**] fründtlich Zesinn Zeleggen, und piten
 man unss verschonen Welle. Jtem Auch ein schryben An H. Graff
 [Heinrich] Schlickh [=Schlik] Hooff [Kriegsrats]praesidenten¹⁰ da-
 mit er Jn der Cantzly die Verfüegung thun welte ...

[4.] 7 [in der Grafschaft Sargans reg.] Ohrt [- VIII Alte Orte ausg.
 BE -]. Die H. gsanten von Solothorn [Hans Heinrich **Grimm** und Mo-
 ritz **Wagner**] handt [den Schirmorten der Abtei] Jren Mitlandtman
 den Nüwen H. Praelaten Von Pfevers [Abt Beda **Fink**] recomen-
 diert¹¹

Nach sinem abgelässnen schryben undt begärten schutz und schirms,
Jst es einmal Verschoben Undt Jngestellt

2. session[:]

[5.] 13 ohrt. Uff dz abgelässne wyttleuffige schryben von der Regie-
rung [von] Vorderosterrychischen Landen: [so auch von Erzherzogin
Claudia von **Medici** in Zusammenhang mit den Übergriffen der franz.
Truppen auf österr. Gebiet]¹² Jst Berathschlaget

2 schryben an Schavalizen¹³, und H Generalen [von Sachsen-]Weymar¹⁴
Abgahn Zelassen darinn Zuoerklären dz man den Pass Zuogestaten nit
gesinet ...

Jtem Solothurn Undt Basel Zu advisieren dz sy ein Legation an Her-
zog Von Weymar¹⁵ bereit haltendt uff begebenden Jnzug oder nache-
rung synes Volkhs solche Zu verrichten Jn namen 13 ohrten. Darzuo
sy von heimen uss [d.h. von Schultheiss und Rat von Solothurn bzw.
Bürgermeister und Rat von Basel] mit creditif: und Jnstruction
Versächen werdendt Jnzwüschednt man dem [franz.] H. Ambass[ador
Blaise **Méliand**, der sich persönlich auf der Tagsatzung auf-
hielt]¹⁶: solche meynung undersagen Sölle.

Von den Ambslütthen [insbesondere von Bern¹⁷ und Basel] die Päss
besichtiget, die belegt werden den grichtsherren und gemeinden
[wohl spez. im Gebiet der Gemeinen Herrschaften] die Anlagen ge-
macht wye Vor etlichen Jaren [so etwa 1635, als der franz. Lieu-
tenant général Henri I^{er} Duc de **Rohan** in Zusammenhang mit den
Bündnerwirren durch eidg. Gebiet nach Bünden marschierte]¹⁸ Auch
gebrucht worden

Jnterim der [vorderösterreichischen] Regierung wider Zuoschryben¹⁹
und sy syncerieren ...

[6.] [Eidg.] Müntzwesens halber²⁰, so vil der unglychen Müntzen, und
Underschiedlichen ward alss man Jn der Eydtgnosschafft hat, so
vil unglyche undt unterschiedliche Rathsschlag sindt uff baan Kom-
men: die 3 Stett [Zürich, Luzern und Zug?]²¹ erclärendt sich wye
vor diesem

Zürich wolt bim Zuger Abscheidt [von 1636] Pliben, wocho nit wel-
lendt sy ein besonders machen. Andere vermeint man einmal fürsä-
chung thun möge: dass doch nit höher styge

[7.] Ertzhertzogin Claudias Rāth schrybendt [den eidg. Orten] Umb
gedult dess Erbeiniggeldts²² ...

3[.] Session[:]

[8.] 13 [Orte] uff Mariae h[eim]s[uchung [=2. Juli] [der franz.] H.
Ambass: [Méliand hat] syn furtrag gethan mit besten worthen.²³

[9.] Beratschlagete schryben Verläsen worden ...

4[.] sessio 3. Julij [1637]:

[10.] 13 [Orte]. Die Zytung uss Basel wegen einer Nüwen [franz. Rhein-]Schantz by Crentznach [=Grenzach]²⁴, macht dass man ein P.S.^{24a} Jn dissem berathschlageten brieff gethan darin man Jnsgmein ein ressentiment erzeugt ...

[11.] Demnach der Uhrner Dublen Müntz. halber²⁵ die Verhörung [der Tagsatzungsgesandten Uris: Johann Heinrich **Zumbrunnen** und Martin **Imhof**] beschächen: und uff den Nachgehendern dag uffgeschoben ...

Sessio: 5: 4^{ten} Julij: 1637[:]

[12.] Berathschlaget worden Noch Ablässung [des] Abscheidts Jm Mertenzen [konkret: von der Tagsatzung der XIII Orte vom 29. März bis 5. April 1637 in Baden]²⁶ ergangen. dess schrybens an Jr. Mt: [den franz. König **Ludwig XIII.** - es ging um die Behandlung der eidg. Truppen in dessen Diensten und u.a. auch um die ausstehenden Pensionen -]²⁷ syn Andtwort, undt H. Ambass: Proposition²⁸. Dz man ein merehre[!] erklärung durch ein Usschutz Von Jm begären welle so beschächen:

[13.] Jtem der [Urner] dublen: handel²⁹ wider verhört. Und disputiert worden.

[14.] Nachmitag die erklärung [vom franz. Ambassador]³⁰ begärt und Von Jm glatte worth geben ... worden, Kein sach Vergwüset dann die Pensionen de toute nature

6[. Session]: 6^{ten} Julij [1637:]

[15.] Montags wardt [der] Glarnerhandel [- es ging um die zwischen kath. und neugl. Glarus, welche durch Balthasar **Müller** bzw. Heinrich **Trümpi** vertreten waren, umstrittenen Besetzungen der Landvogteistellen in den schwyzerisch-glarnerischen Vogteien Uznach und Gaster sowie in der glarnerischen Herrschaft Werdenberg -]³¹ Verhört:

[16.] Vom [franz.] H Ambassadorsen gschrift begart³² syner andtwort deren er sich entschuldiget:

[17.] An Landtcommenthur von Altschhausen [Johann Jakob von **Stein** - dieser residierte offiziell als Landkomtur der Ballei Elsass-Burgund in der Kommende Altshausen -] gschriben, wegen [des] huses hitzkhilch [- Stein war 1636 Komtur der Kommende Hitzkirch geworden - vermutlich ging es um das umstrittene Rekognitions-geld, das der Komtur den Schirmorten, d.h. den VII in den Freien Ämtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -, hätte entrichten sollen -]³³

[18.] Nachmitag [sind die Vertreter der in der Grafschaft Baden reg. VIII Alten Orte] gen Zurzach griten, wegen dess stryts der Wurt-schafften³⁴

7[. Session]: 7ten Julij: [1637:]

[19.] der 3 [in franz. Diensten stehenden] obersten [so u.a. Bernhard Schiavalischi von Muggenthal]³⁵ Abgesante verhört worden:

Daruber erkhendt den [franz.] H. Ambassadoren widerumb Zuo informieren.

[20.] Bern [vertreten durch Franz Ludwig von **Erlach** und Hans Rudolf **Willading**], Fryburg [vertreten durch Jakob I. **Buman** und Peter **Heinricher**] Und Solothurn hand Jren costen gheüschen wegen Burgundts [d.h. für die von diesen III Orten 1636 im Namen der XIII Orte ausgeführte Gesandtschaft in die Freigrafschaft Burgund]³⁶ Jst noch nit richtig by den ohrten.

[21.] Nachmitag[:] Jst von haupt: [von] Diessbach [=Diesbach], [Hans Georg von] **Mandach** [von Schaffhausen] und [Melchior?] **Krebsinger** [von Luzern] general Undt Particularclag [bezüglich des ausstehenden Solds von seiten Frankreichs] ergangen³⁷. Die Andtwort uff dass. dz die assigna[ti]on uff 5 verschinen Monat A.º [16]36 sur le pied de 8000 hommes. Dannenhero sy ein gross gwünn haben Jn Jre conscienz gahn sölllen: ob sy nit für die 2 ungraden Monat Woll an demme wass sy Zum besten haben zalt.

[22.] Jtem so habe er [der franz. Ambassador] Anders nüt Zusagen dan dass der Konig befolchen unss Zuo vergwüssen dz die assigna[ti]onen bezalt werden sölllen. Und Er welle alle usserste assistenz Leisten. Auch syn best thun gägen denen so unglych gehalten worden, undt etwan mehrgehabte Alss Andere ...

Mitwuchen: den 8ten Julij: 1637[:]

[23.] Wardt der Jean Golier [=Colier] Von Nüwenburg [=Neuenburg, der in franz. Diensten gedient hatte]³⁸ Verhört wegen Syner contracten sollicitation. Begärte ein fürgschrifft An [den] Konig ...

[24.] [Schultheiss und Rat der] Statt Rapperschwyl [=Rapperswil] begärte[n] dess Rechtens gägen ... [Bürgermeister und Rat von] Zürich [- Rapperswil beklagte sich damals, dass der Markt, den Zürich im nahegelegenen Uetikon bewilligt hatte, dem der Stadt Schaden zufüge -]³⁹: Andtwort [der Schirmorte?] dz sye weder güet: Noch rechtlich Andworten Wellen ...

[25.] Glarner⁴⁰ wider gägen einanderen Verhört, Alle Abscheidt bis dato ...

Nachmitag

[26.] Rhyntaler [Landvogtei-]Rechnung⁴¹ Und anhangende gschefft.

9.ten Julij [1637:]

[27.] Die resolution durch [franz.] H Ambassadoren⁴² gemacht, und durch ein Uschutz nochmitag Jmme fürbracht

[28.] Schryben Von der [vorderösterreichischen] Regierung⁴³ Verlassen beträffendt die Nüw undt alte [franz.] Vestungen by Basel [d.h. bei Kleinhüningen und bei Grenzach]⁴⁴ ...

[29.] Schryben erkhend An Ertzherzogin Claudia wegen [vorderösterreichischen] saltzzols

10:t Julij: [1637:]

[30.] G[l]arnerschefft⁴⁵ uff mitel gesezt, mit beeden Parthyen Zuoreden: Nach Langer disputation pro & contra ...

[31.] Den jungen [Wolfgang und Hans Anton] Würtzen [=Wirz, welche mit der Abtei St. Blasien Geldgeschäfte getätigt hatten]⁴⁶ den Arrest [auf Gütern der Abtei in der Grafschaft Baden?] guotgeheissen: 6 wuchen Zil Zur Verglychung gesezt ...

[32.] Nachmitag Rechnung dess Landt[vogts] Jn [den] Fr[eien] Embtern [Jakob **Bircher**]⁴⁷

[Vor den VII in den Freien Ämtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] Fürbracht der Tennwylern [=Tennwil] und Sarmistorffern [=Sarmenstorf] clag wegen dess ungsonden Vechs undt Theilung [der Weide]⁴⁸

Jtem [Hans] **Eppissers** [von Wohlen] buoss [in Zusammenhang mit dem Eppisserhandel]⁴⁹ ...

Abzug Zuo [Ober-?]Rütj ...

Jt[em] Von hallwyl Sees [=Hallwilersee] clag [- Streitigkeiten zwischen der Herrschaft Hallwil und den Freien Ämtern insbesondere in Zusammenhang mit den Fischenzen -]⁵⁰

[Klagen der Untertanen der Freien Ämter wegen des] Zohl[s] Zuo Fharwangen [=Fahrwangen]⁵¹

Zeendes berein: Undt abtheilung Zue Sinss und Alligkhon [=Alikon - während der Zehnt in Alikon den in den Freien Ämtern reg. Orten zustand, gehörte jener zu Sins der Abtei Engelberg -]⁵².

- 1) s. auch die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug unter Zurlaubiana AH 9/100. Bei der Bearbeitung wurden auch die einschlägigen Tagsatzungsakten in StA AG 2449 und 2511 sowie die dazugehörigen Manua lia - s. ebenda 2484 - herangezogen.
- 2) s. Zurlaubiana AH 87/182A S. 4
- 3) An den Rand dieser Passage schrieb Zurlauben: "NB."
- 4) s. EA V 2, 1041 a
- 5) s. ebenda 1029 (Nr. 815) spez. 1030 c. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 6) s. ebenda 1041 a S. 1042 Zeile 11ff. sowie 1042 c, wo allerdings vermerkt ist, diese Gesandtschaft sei durch Basel und Solothurn auszuführen
- 7) s. ebenda 1045 w
- 8) s. StA AG 2449, 161f.
- 9) s. ebenda 2484, 78^v
- 10) s. Biographisches Lexikon 30, 109 Nr. 22
- 11) s. Anm. 9
- 12) s. EA V 2, 1043 k sowie StA AG 2449, 126f.
- 13) s. ebenda u.a. 112
- 14) s. EA V 2, 1041 a S. 1042 Zeile 8-11

